

Liebe Kinder, Sorgeberechtigte und Mitglieder der Lutte-Gemeinschaft, nach einem hoffentlich erholsamen Jahreswechsel startet nun bereits das zweite Schulhalbjahr und um die grauen Wintertage etwas farbenfroher werden zu lassen, berichten wir in diesem Newsletter von unseren gemeinsamen Erlebnissen am Nachmittag. Ihr werdet unter anderem Rätsel zum Knobeln finden, Aktuelles aus den Klassen erfahren und die Betreuerinnen kennenlernen. Das gesamte Team und ich wünschen viel Spaß beim Lesen. Eure Fenja Bichlapp, Betreuerin der 2B

Berichte aus den Gruppen

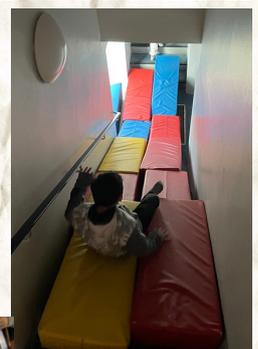
Die Klassenstufe 1 ist mit viel positiver Energie aus den Weihnachtsferien zurückgekehrt. In diesen ersten Januartagen haben wir unsere Pflanzen verwöhnt, weil sie uns vermisst haben. Bei dem schlechten Wetter experimentieren die beiden VSK Klassen mit Knete herum. Auf den Malunterlagen kreierte die Kinder schöne Kunstwerke, von denen wir euch im Folgenden einige vorstellen. Vielleicht erkennt ihr, was die Kinder gebastelt haben?

Im 3. Jahrgang haben wir die grauen Wochen sportlich gehalten: Es gab ausgiebige Bewegungserlebnisse in der Turnhalle und in der Aula haben die Kinder eine Rutsche aus Polstern gebaut, Spaßfaktor : 10/10

Die Schildkröten haben sich sehr auf das Wiedersehen im Januar gefreut. In ihrer Klasse haben viele Kinder Fotos und andere Dinge mitgebracht, um anschaulich über ihre Ferien zu berichten. Die Elefanten haben sich im Abenteurerraum in Fledermäuse verwandelt, die Flugübungen und Akrobatik gelernt haben.

In Ergänzung zu unseren vergangenen Ferienveranstaltungen in der Zentralbibliothek zum Thema Medienkompetenz und im Rahmen unseres offenen Angebotes „Jugendclub“, wurde in der 4. Klasse für einen Monat ein Klassenset Ozobots in der Bücherhalle ausgeliehen. Was das ist?

Ozobot ist ein kleiner Roboter mit Akku, der an der Unterseite mit zwei motorgetriebenen Rädern und fünf Farbsensoren ausgestattet ist. So lernen die Kinder spielerisch mit Hilfe von Farbstiften und dem Lernroboter zu programmieren. Im Februar gibt es eine Fortsetzung!



Blitzlicht...

Nachdem uns die 3D gezeigt hat, wie es geht, haben wir auch magische Stifte besorgt. Man malt etwas auf den Löffel, der danach ins Wasser kommt und das Motiv dann auf der Oberfläche schwimmt. Zum Schluss nimmt man es mit einem Papier heraus und macht das Tattoo auf die Haut. Es macht richtig Spaß!



Wer ist...

...Sebastian Borowiak?
Betreuer der 4C



Wie lange arbeitest du schon an unserer Schule?

Servus! Ich bin seit 4,5 Jahren am Standort Lutterothstraße. Die letzten 4 Jahre bin ich fester Bezugsbetreuer der heutigen 4C.

Was war für dich ein besonderes Erlebnis hier an der Schule?

Das waren viele! Kleine wie Große. Mein emotionalstes Erlebnis wird aber wahrscheinlich die Verabschiedung meiner Bezugsklasse im Sommer werden.

Welche Herausforderungen begegnen dir in deinem Beruf?

Mit Kindern zu arbeiten ist spannend und bereichernd, wenn die Rahmenbedingungen, das Gehalt, das Team und die gesellschaftliche Anerkennung für diesen Berufsstand stimmen. Dass dieser mehr Aufmerksamkeit und gesellschaftliche Anerkennung verdient hat, ist nicht nur dringend erforderlich, sondern vielmehr obligat!

Was macht dir viel Freude?

Vieles! Besonders aber die Zeit mit meiner Familie!

unsere offenen Angebote

Habt ihr auf unserer Homepage gesehen, an wie vielen coolen Angeboten ihr am Nachmittag teilnehmen könnt?

Neu dabei sind die Schulfüchse, Pfadfinder aus Eimsbüttel, die euch zum Beispiel Pfadfindertechniken zeigen. Ihr könnt auch zum Singen und Tanzen gehen oder Ninjutsu lernen. Oder wollt ihr doch lieber in der Bibliothek mit einem guten Buch chillen und Werwolf spielen?

<https://lutterothschule.hamburg.de/wp-content/uploads/sites/113/2023/01/Offene-Angebote-23-DB-1.pdf>

Der kleine Knobelspaß

Weiß wie Kreide, leicht wie Flaum, weich wie Seide, feucht wie Schaum.

Was bin ich?

ekcolfeenhcS eid :gnusöL

Kontakt:

<https://lutterothschule.hamburg.de/>

Museumsbesuche von der VSK und 1. Klasse

Wir haben in der Kunsthalle eine spontane Führung bekommen und viele interessante Fakten gelernt. Zum Beispiel wohnte der Maler Phillip Otto Runge auch früher in Eimsbüttel und hat Bilder von Kindern gemalt, die gerade „Pferde“ spielten. Nach dem Besuch in der Ausstellung konnten wir draußen noch das Museumsgelände erkunden und die tollen Sonnenstrahlen genießen.

Das zweite Museum war ganz anderes. Wir waren im Museum am Rothenbaum. Da haben wir das Haus Rauru besucht, das von den Maori aus Neuseeland stammt. Wir haben darüber einige Geschichten gehört und auch selbst etwas auf Holz bemalt. Wir hatten nochmal Glück mit dem Wetter und haben auf dem Unigelände gepicknickt und getobt, bevor wir wieder im Bus gestiegen sind.



Aktivitäten in der Schule

Im 2. Jahrgang haben wir an einem Tag einen Tanz-Wettbewerb veranstaltet: Kinder tanzen gegen- und miteinander das Spiel „Just Dance“... Danach gab es als gelungene Zugabe noch eine Akrobatik Stunde mit Frau Bichlapp und Herrn Höbelt.

Der Graffiti Workshop kam auch sehr gut an. Die Kinder lernten ihre Namensbuchstaben und Texte graphisch fantasievoll zu schreiben und zu verzieren. Außerdem besuchten wir traditionell das Kino 3001 im Schanzenviertel. Die Kinder haben den Film „DIE MUCKLAS ...UND WIE SIE ZU PETERSSON UND FINDUS KAMEN“ gesehen und fanden ihn großartig und empfehlenswert. Als anderes Highlight verbrachten wir den halben Tag in der Turnhalle. Wir bauten 2 Parkouraktionen auf und nach ein paar Runden wurde die Zeit für die Kinder gestoppt, die das wollten. „Das war bei dem Hamburger Schietwedder die richtige Entscheidung“- O-ton der Kinder.

